DCG Linnenbach e.V.

2020

Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
DCG im Wachstum/ Mitgliederentwicklung	5
Ernennung von Infektionsschutzbeauftragten und Umgang mit Corona im Verein	6-7
Veranstaltungshäufigkeit vor dem 1. Lockdown	8
Veranstaltungshäufigkeit und Vereinsleben im Laufe der Pandemie	9
Quizshow zum internationalen Hebräerbriefstudium	10-11
Jugendtour nach Hallingdal	12-13
Kinderfreizeit trotz Corona-Pandemie	14-15
Eltern- und Mentorenabend „Digitale Welt“	16-17
Ein Pionier des Vereins wird 80	18-19
Hybride Kinderweihnachtsfeier	20-21
Jahresabschluss	22-27

Vorwort

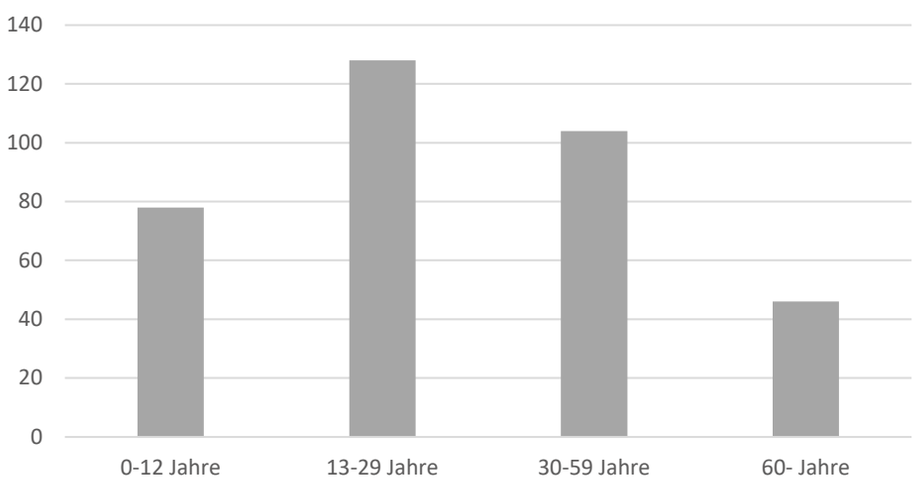
„Mit Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2020 zurück.

Dieses Jahr war stark geprägt durch die besonderen Umstände der Corona-Pandemie. Wir sind dankbar, dass wir als Glaubensgemeinschaft die Möglichkeit bekamen, uns unter Beachtung der Hygiene- und Schutzvorschriften weiter zu Gottesdiensten zu versammeln, wenn auch in begrenzter Teilnehmerzahl. Ein besonderer Dank gilt den Medientechnikern, die mit unermüdlichem Einsatz die Streaming-Technik implementiert, sowie die Bild- und Filmqualität optimiert haben und auf diese Weise die Möglichkeit schufen, dass diejenigen, die nicht live teilnehmen konnten, die Gottesdienste online mitverfolgen konnten.“

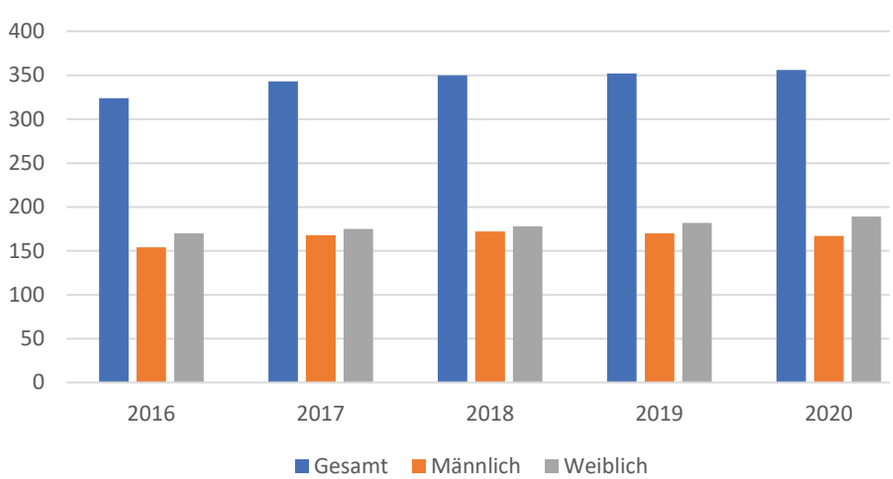
DCG im Wachstum

Die DCG Linnenbach besteht aus ca. 356 Personen im Alter von 0 bis 100 Jahren. Davon sind 166 Mitglieder männlich und 190 weiblich. Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten rund 20 Jahren verdoppelt und es wurde ein Anstieg auf 500 Personen in den nächsten 25 Jahren prognostiziert.

Altersaufteilung 2020



Mitgliederentwicklung



Ernennung von Infektionsschutzbeauftragten und Umgang mit der Corona-Pandemie im Verein

Im Laufe der Corona – Pandemie sah sich auch der Verein der DCG Linnenbach in der Verantwortung, Infektionsschutzbeauftrage zu bestimmen, die dafür sorgten, dass die Vereinsarbeit immer unter Einhaltung der aktuellsten Bestimmungen der Regierung zur Bekämpfung des Virus durchgeführt wurde. Zu den Infektionsschutzbeauftragten wurden im Frühjahr 2020 Elsbeth Schäufele und Cersten Ilg bestimmt. Seither informieren sie die Vereinsmitglieder mit allen wichtigen Informationen in den Sozialen Netzwerken oder auch anhand von Aushängen im Gemeindelokal. Neben den laufenden Informationen wurde in diesem Rahmen auch für Desinfektionsmittel am Gemeindeort und alle weiteren Hygienemaßnahmen gesorgt.

Elsbeth Schäufele

Cersten Ilg

Zu Beginn waren Gottesdienste zwar mit Abstand, aber noch ohne Maske zugelassen.

Langfristig wurden Sitzordnungen für die Gottesdienste erstellt, in welchen die Teilnehmenden in Haushalte aufgeteilt wurden.

Die Gottesdienstteilnehmer tragen Masken, um der Verbreitung des Virus vorzubeugen.

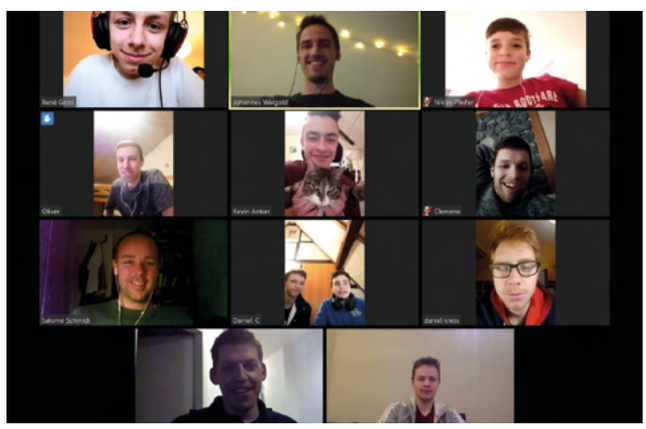
Veranstaltungshäufigkeit vor dem 1. Lockdown

Gottesdienste & Zusammenkünfte 2020	Gottesdienste öffentlich für alle	Jugendstunden Gottesdienste, soziale Treffen, Aktivitäten	Kindergottesdienste Unterweisung, Lieder und Spiele	Bibelkurs Unterweisung, Gespräche, Gruppenaufgaben
Teilnehmerzahl	220-320	90-100	85	ca. 10
Frequenz	wöchentlich	2-3x wöchentlich	wöchentlich	wöchentl. Feb.-Mai
Altersgruppe	Alle	13+	3-7 und 8-12	14 und 17

Aktivitäten für Kinder, Jugend und Erwachsene 2020	Jungschar und Aktivitäten Indoor/Outdoor, Spiele, Sport, Basteln, Backen usw.	Fußball Mädchen/Jungs Eishockey (Mädchen/Jungs 13+ Sept.-April)	Frauentreff Frühstück oder Ausflüge	Seniorentreff Kaffeetrinken, Austausch mit Partnergemeinden
Teilnehmerzahl	ca. 100	ca. 60	bis zu 25	ca. 15
Frequenz	wöchentlich	wöchentlich	monatlich	monatlich
Altersgruppe	6-12, 13-17	6-9, 10-14, 15+	Alle	60+

Veranstaltungshäufigkeit und Vereinsleben im Laufe der Pandemie

Die Veranstaltungshäufigkeit hat im Jahr 2020 sehr stark variiert, da je nach Gesetzeslage die Veranstaltungsmöglichkeiten unterschiedlich waren. In manchen Perioden war das Gemeindeleben komplett stillgelegt, fand gänzlich digital oder teilweise mit Veranstaltungen im zulässigen Rahmen statt. Im Laufe der Zeit hat sich ein hybrides Gemeindeleben herauskristallisiert, sprich die Gottesdienste und Festgottesdienste bestehen je nach Infektionsgeschehen aus digitalen und live vor Ort stattfindenden Teilen. Aufgrund der ständigen Veränderungen und Anpassungen, gibt es kein Raster, das die Veranstaltungshäufigkeit für das Vereinsjahr 2020 realitätsnah wiedergeben kann.



Quizshow zum internationalen Bibelleseprogramm

Anfang des Jahres wurde von BCC (Brunstad Christian Church) ein internationales Bibelleseprogramm ,,Letter to the Hebrews – Unlocked“ ins Leben gerufen. Jede Woche stand ein Kapitel des Hebräerbriefs im Fokus, das durch Filmclips und Livesendungen beleuchtet wurde. DCG Linnenbach nahm mit den Jugendlichen und Erwachsenen daran teil. Diese wurden in Gruppen eingeteilt, die sich in regelmäßigen Abständen trafen und pro Woche ein Kapitel lasen und besprachen.

Im Laufe des Projekts gab es eine vereinsinterne Abschlussshow, die sich kurz vor dem ersten Lockdown vergangenen Jahres noch live im Gemeindesaal durchführen ließ. Das Programm beinhaltete vor allen Dingen ein groß angelegtes Quiz im Quizshowformat, das die Inhalte des gesamten Hebräerbriefes behandelte. Repräsentativ für jede Alters-gruppe wurden vier Quizteilnehmer ausgewählt. Zusätzlich konnten die Zuschauer zeit-weise interaktiv am Quiz teilnehmen.

Gespannt verfolgen die Zuschauer das Geschehen auf der Bühne. Nicht nur die Quizshowkandidaten sind mit den Fragen herausgefordert. Auch die Zuschauer können sich per Handy dazuschalten und die Fragen selbst beantworten.

Jugendtour nach Hallingdal

Ganz zu Beginn des neuen Jahres, noch bevor der Virus sich in Deutschland verbreitet hat, verbrachte die Jugendgruppe der DCG Linnenbach im Anschluss an die Neujahrskonferenz einige Tage gemeinsam in verschiedenen Berghütten nahe Hallingdal in Norwegen. Alle teilnehmenden Jugendlichen hatten über einen längeren Zeitraum auf diesen gemeinsamen Winterausflug hingespart.

Die Winterlandschaft und der viele Schnee luden zu ausgedehnten Schneewanderungen und verschiedenen Wintersportaktivitäten, wie Ski und Schneereiten ein. Die Abende verbrachten die jungen Menschen oft bis spät am Abend gemeinsam im Aufenthaltsraum bei Jugendgottesdiensten und Gesellschaftsspielen. An einem der Abende kam Morten Sjemmedal von der Lokalgemeinde in Hallingdal als Gastredner zu einem Jugendgottesdienst, um in Austausch mit den Jugendlichen zu kommen.

Zwischen den diversen Aktivitäten boten sich auch immer wieder Gelegenheiten, um in kleinen oder großen Gruppen zusammen zu sitzen und sich über das persönliche Glaubensleben auszutauschen und sich gegenseitig noch besser kennen zu lernen.

Kinderfreizeit trotz Corona-Pandemie

Die Vorbereitung und Ausrichtung der jährlich stattfindenden Kinderfreizeit für alle Kinder der DCG im deutschsprachigen Raum, teilten sich im Jahr 2020 die DCG Linnenbach in Co-Produktion mit der DCG Waldhausen. Das gesamte Projekt fand in eigener Organisation der beiden Gemeinden statt. Der erste Teil der Vorbereitungen begann vor dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 und ermöglichte ein Treffen beider Gemeinden mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Gemeindelokal der DCG Waldhausen. Im Anschluss daran fand ein großer Workshop zur Planung und Gestaltung der Kinderfreizeit statt.

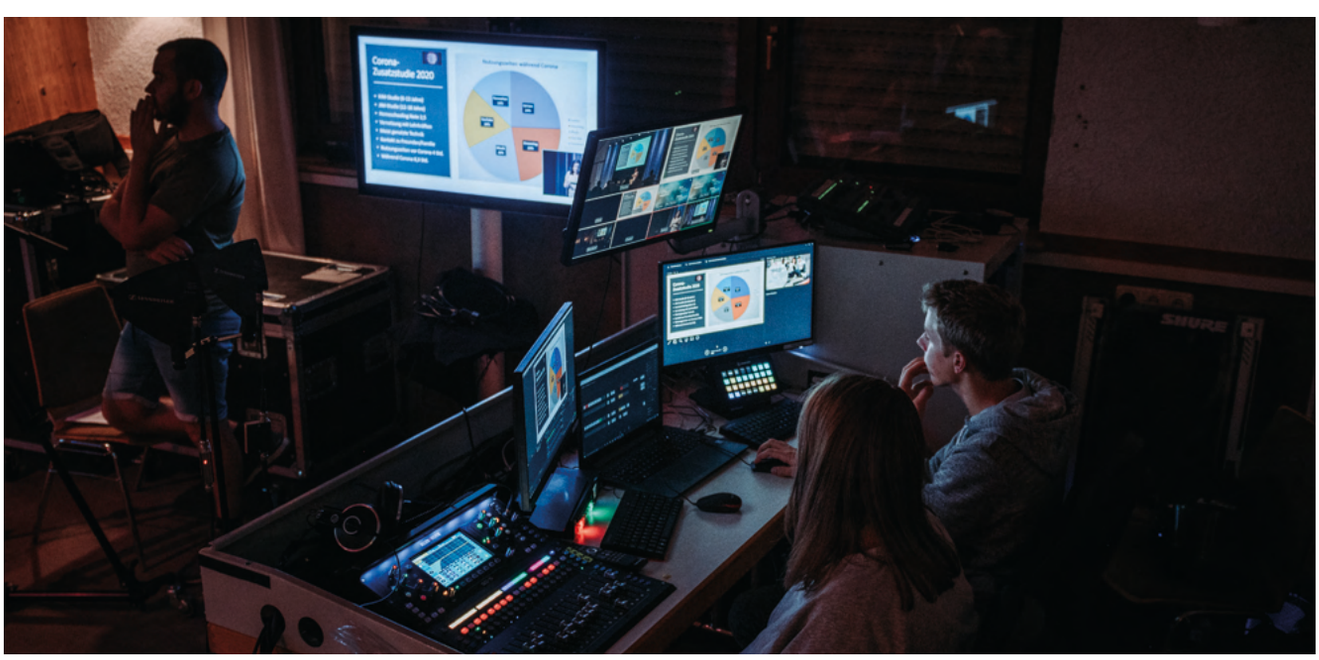
Anfangs bestand die Hoffnung, dass die Kinderfreizeit doch live im Tagungszentrum Blaubeuren stattfindet. Mit Entwicklung der Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen zeigte sich jedoch, dass Alternativen gefunden werden mussten. Schlussendlich wurde die Kinderfreizeit virtuell und im Kreise der eigenen Familien mit Unterstützung durch JungscharhelferInnen und Ehrenamtliche des Vereins durchgeführt.

Die virtuelle Kinderfreizeit enthielt viele interaktive Elemente. Die Kinder konnten z.B. die Ausführung verschiedener Aufgaben per Video aufnehmen und einsenden. Diese wurden durch das Technik- und Organisationsteam ausgewertet und für weitere Filme verarbeitet. Die Aufbereitung der Sendungen verfolgten mitunter das Ziel, die Kinder an ihre himmlische Berufung zu erinnern und ein Programm zu bieten, das Gemeinschaft und Atmosphäre auch im kleinsten Kreise der Kinder und HelferInnen ermöglichte. Verpflegungskits, die von unterstützendem Personal in die jeweiligen Heime geliefert wurden, trugen zur kulinarischen Versorgung der Kinder bei.

Eltern- und Mentorenabend „Digitale Welt“

Im September fand ein Eltern- und Mentorenabend zum Thema Digitale Medien statt. Diese sinnvoll zu nutzen, ist schon in normalen Zeiten eine tägliche Herausforderung, aber im Rahmen des Corona Lockdowns, als das öffentliche Leben beinahe ausschließlich Online stattfand, mutierte sie zu einem echten Drahtseilakt. Klar kommunizierte Richtlinien innerhalb der Familie, an das Alter der Kinder angepasst, können eine wichtige Maßnahme sein, um Kinder Medienkompetenz zu lehren. Aber ebenso wichtig ist das Vorbild der Erwachsenen. Kinder sollten erleben, dass ihre Eltern diese Medien nutzen, ohne davon abhängig zu sein. Das legte uns Sozialpädagogin Viktoria Schmitt, die sich als Medienbeauftragte intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, in ihrem informativen Vortrag besonders ans Herz.

Wenn Erwachsene sich Zeit nehmen für Gespräche, Spiel und Spaß, ohne nebenher die neuesten Nachrichten zu checken, geben sie Kindern und Jugendlichen ein gutes Beispiel. Sie signalisieren damit, dass unsere Mitmenschen es wert sind, ungeteilte Aufmerksamkeit zu erhalten. „Auch das Handy von Mama und Papa braucht Auszeiten und bei uns Zuhause hat das Handy am Tisch nichts verloren, sobald mindestens zwei Personen anwesend sind“ gab eine teilnehmende Mutter eine ihrer bewährten Handyregeln preis. Wir tun gut daran, uns selbst immer wieder zu reflektieren, wie es um unseren eigenen Umgang mit Handy, Tablet, Fernsehen und Co. bestellt ist, damit wir gute Vorbilder für die heranwachsende Generation sein können.


Corona-
Zusatzstudie 2020

Ein Pionier des Vereins wird 80

Gegen Ende des Jahres wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes der 80. Geburtstag des langjährigen Vereinsmitgliedes Georg Müller gefeiert. Er ist eines der Mitglieder der ersten Stunde und fast von Anfang an dabei. An seinem Leben wurde exemplarisch dargestellt welche Auswirkungen es hat, wenn man im Glauben an Jesus Christus lebt. Dies konnte anhand verschiedener Stationen seines Lebenslaufes und dem Umgang mit den jeweiligen Herausforderungen aufgezeigt werden.

Sein Leben dient als ein Vorbild für viele, die dem Fest live oder per Stream beiwohnen konnten. Georg Müller hat selbst viele Kinder und Enkelkinder, die bezeugen können, dass er ein glücklicher Mann ist. Aber auch für alle anderen ist dies sichtbar, wenn man ihn heute mit seiner Frau sieht. Er steht mit beiden Beinen mitten im Leben und ist bis in sein hohes Alter sehr aktiv. Mit seiner handwerklichen Begabung hat er viele Menschen in seiner Familie, in seiner Gemeinde und in seiner Nachbarschaft gesegnet.

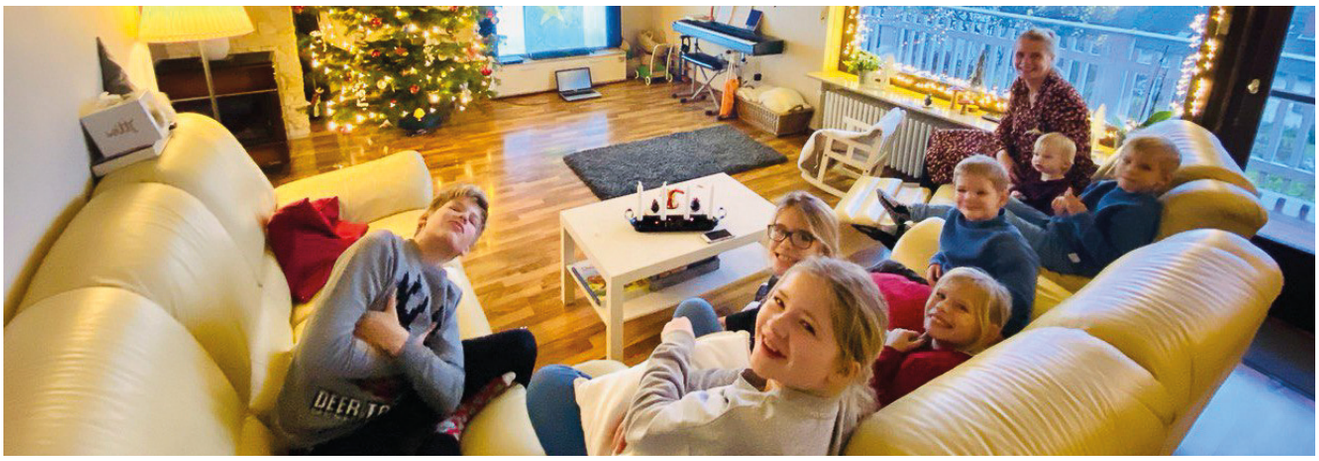
Georg Müller ist in einer gottesfürchtigen Familie aufgewachsen und hat Jesus schon früh lieb gewonnen. Seine Mutter war schwer herzkrank und in seiner Sorge um sie, hat er schon als Kind seine Zuflucht zum Gebet genommen. Mit vierzehn Jahren hat Gott ihn nach Lindenfels in die Metzgerei Pfeifer geführt. Er war sehr froh dort einen gläubigen Lehrherrn zu bekommen. Zusammen mit Helmut Pfeifer und einigen anderen, kam er Ende der fünfziger Jahre in Kontakt mit BCC (Brunstad Christian Church).

Die Botschaft von Sieg über Sünde und Verwandlung bewegte sein Herz und Gott wirkte in seinem Inneren, dass er aus der Kirche austrat. Die Treue gegenüber Gottes Stimme in seinem Herzen, hat er sein Leben lang bewahrt. Nach seiner Heirat mit Gertrud Pfeifer wurde ihr Heim über Jahrzehnte hinweg ein Ort, wo die Gemeinde wachsen und sich entwickeln konnte. Jedes Wochenende waren abwechselnd Kinder- und Jugendgottesdienste im Wohnzimmer durchgeführt worden. Dafür wurden jedes Mal alle beweglichen Möbel weggeräumt und Stühle gestellt. Sehr viele ehemalige Jugendliche, deren Mentor er gewesen ist, bezeugen wieviel persönliche Aufmerksamkeit, Fürsorge und Wärme sie von ihm verspürt haben und welchen Einfluss das auf ihr Leben hatte. Er packt tatkräftig an und verbreitet eine gute Stimmung um sich herum. Dabei vergisst er nicht, die jungen Menschen um sich herum anzuleiten und sie viele praktische Dinge zu lehren.

Georg in jungen Jahren beim Führen der Bullen.

An diesem Bild wird exemplarisch Georgs Engagement und seine Freude in der Arbeit und im Zusammensein mit jungen Menschen sichtbar.

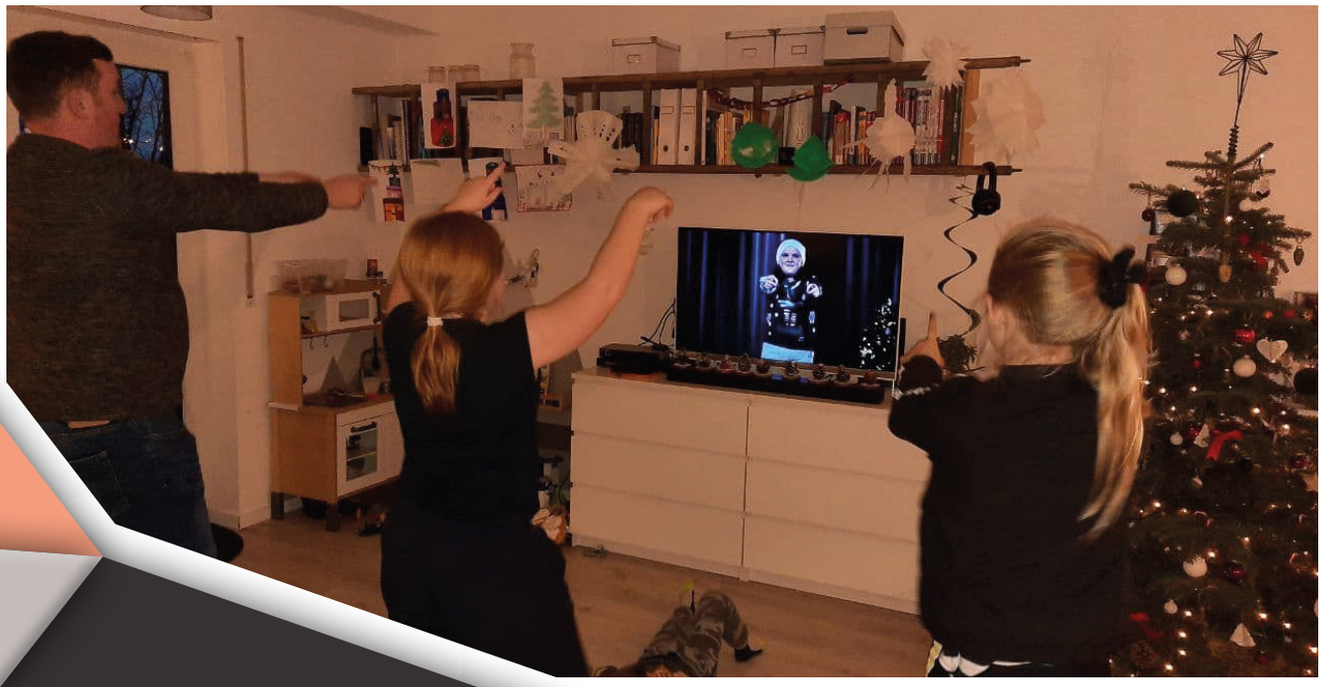
Das glückliche Ehepaar Gertrud und Georg Müller. Eltern von sieben Kindern, Großeltern von 43 Enkeln und Urgroßeltern von drei Urenkeln



Hybride Kinderweihnachtsfeier

Zum Ende des Jahres und nach etwas geübterem Umgang mit der Pandemie-Situation innerhalb des Vereins, ermöglichten die geltenden Regeln und Maßnahmen eine hybride Kinderweihnachtsfeier. In der Umsetzung bedeutet dies, dass einige Elemente der Weihnachtsfeier am Tag der Feier selbst im Gemeindesaal stattfinden konnten, andere mussten jedoch im Vornherein aufgrund der Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsmaßnahmen gefilmt werden. So war für den Zuschauer zu Hause vor dem Livestream nicht spürbar, welche Programmpunkte live oder im Vorfeld aufgenommen worden waren.

Im Fokus stand die Vermittlung der Botschaft, die Jesus Christus gebracht hat und der Grund, weshalb wir als Christen Weihnachten feiern. Dies wurde auf kindgerechte Weise aufbereitet.



Volvic
Volvic

BILANZ

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	57.448,76		57.448,76
Gebäude	17.407,00		19.220,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	1.096,00		1.305,00
Vereinsausstattung	67.313,00		63.847,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	17,00		17,00
		143.281,76	141.837,76
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		5.180,90	6.151,40
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		527.791,00	555.491,00
III. Kasse, Bank		895.243,98	398.391,47
		1.571.497,64	1.101.871,63

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Vereinskapital			
1. Vereinskapital § 62 Abs. 3 AO		400.000,00	400.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	20.000,00		20.000,00
2. Freie Gewinnrücklagen	688.251,43		643.787,26
3. Sonstige Gewinnrücklagen	25.850,58		25.850,58
		734.102,01	689.637,84
III. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	-46.217,02		-401.728,33
2. Vermögensverwaltung	291.473,36		284.963,27
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-386.945,24		-402.316,03
4. Andere ertragsteuer-pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	185.502,64		186.906,78
		43.813,74	-332.174,31
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		229.428,97	164.043,81
C. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		164.152,92	180.364,29
		1.571.497,64	1.101.871,63

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		9.097,51	39.300,87
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	15.055,65		9.253,86
2. Personalkosten	10.200,00		26.400,00
3. Reisekosten	0,00		1.648,35
4. Raumkosten	9.293,79		21.321,87
5. Übrige Ausgaben	36.297,74		47.332,39
		70.847,18	105.956,47
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		61.749,67-	66.655,60-
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	1.136.861,78		988.492,23
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	680.099,54		923.135,00
		456.762,24	65.357,23
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		456.762,24	65.357,23
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pachterträge	2.400,00		2.973,98
Zins- und Kurserträge	16.211,37		16.803,71
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	813,27		783,25
		19.424,64	20.560,94
II. Ausgaben			
1. Ausgaben/Werbungskosten			
Abschreibungen	1.281,00		1.281,00
			1.281,00
Übertrag	1.281,00	414.437,21	19.262,57

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	1.281,00	414.437,21	19.262,57
			1.281,00
Sonstige Ausgaben	8.378,51		7.075,08
		9.659,51	8.356,08
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		9.765,13	12.204,86
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	238,00		5.155,00
2. Bestandsveränderung	970,50-		17,50-
		732,50-	5.137,50
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		337,24	151,05
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		1.069,74-	4.986,45
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		131.656,78	149.461,22
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		113.508,38	282.426,13
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		18.148,40	132.964,91-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		17.078,66	127.978,46-
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		0,00	21.620,00
Übertrag		421.856,36	95.451,97-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		421.856,36	95.451,97-
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		1.404,14	3.755,65
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		1.404,14-	17.864,35
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		1.404,14-	17.864,35
F. JAHRESERGEBNIS		**420.452,22**	**99.207,62-**

Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2020 der Körperschaft

"Die Christliche Gemeinde in Linnenbach" e.V.

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "DCG in Linnenbach " e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Christian Becker
Diplom-Kaufmann
Steuerberater

Rimbach, 28.05.2021

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.

Hauswiesenweg 4

64658 Fürth-Linnenbach

www.dcg-linnenbach.de